



WINNETOU-SPIELE
WAGRAM

Presseinformation
Winnetou-Spiele Wagram 2024
Arena Wagram

Sam Hawkens lernt gerade Reiten

Wenn am 3. August 2024 die Premiere von „Der Schatz im Silbersee“ bei den Winnetou-Spielen in der Arena Wagram stattfindet, ist Christoph Stich (53) zum ersten Mal als Schauspieler dabei – in der Rolle von Sam Hawkens. Der Darsteller – Berufsschullehrer im Hauptberuf – lebt in seiner Freizeit seine Leidenschaft, die Schauspielerei. Schon als Kind hat er in seinem Heimatdorf in der Laienspielgruppe mitgewirkt, hat später am Konservatorium in Wien Schauspiel studiert und seitdem immer wieder ernsthafte und humorvolle Rollen auf den verschiedensten Bühnen verkörpert. Und obwohl er inzwischen „so etwas zwischen Obmann und Intendant“ der von ihm mit gegründeten „Bühne Weinviertel“ ist, konnte er sich jetzt dem Ruf der Winnetou-Spiele Wagram nicht entziehen.

Wir sprachen mit Christoph Stich über das Warum, das Was und das Wie.

Herr Stich, wie bekommt man die Rolle des Sam Hawkens bei den Winnetou-Spielen in der Arena Wagram?

Christoph Stich: Der Regisseur und Autor der Winnetou-Spiele, Rochus Millauer, und ich kennen uns schon länger, auch von Theaterprojekten. Bereits vor einigen Jahren gab es die Überlegung, ob ich nicht den Sam Hawkens spielen könnte. Daraus ist damals nichts geworden – umso mehr habe ich mich jetzt über die Anfrage gefreut und sehr gern zugesagt.

Haben Sie in jungen Jahren Karl May gelesen oder sich für die Karl-May-Filme begeistert?

Ich bin ja ein Kind der 70-er Jahre und so auch mit den Büchern von Karl May, aber ganz besonders mit den Verfilmungen aufgewachsen. Winnetou und Old Shatterhand waren die Helden unserer Kindheit! Ich weiß noch, wie ich als 12-Jähriger geradezu aus dem Häuschen war, als Winnetou in der Stadthalle war: Pierre Briece spielte dort in einem Karl-May-Stück. Das war sensationell für uns Kinder.

Und jetzt spielen Sie selbst im „Schatz im Silbersee“ eine wichtige Rolle...

Ja, jetzt stehe ich gemeinsam mit Winnetou und Old Shatterhand auf der Bühne! Ein Kindheitstraum wird wahr... Und das Ensemble hat mich wirklich gut aufgenommen, es ist eine wahre Theaterfamilie, die nicht irgendeinen Job macht, sondern mit großer Leidenschaft dabei ist, mit ganz viel Herz. Es ist toll, dabei zu sein! Dafür lerne ich jetzt sogar das Reiten – und auch das bringt sehr viel Spaß.

Hawkens ist ja keine heroische Rolle, sondern eher eine humoristische...

Nun, Hawkens ist ein treuer Freund und Begleiter der Helden, und er ist eine Figur, die für sehr viel Witz und Humor sorgt, Er bringt die Zuschauer zum Lachen mit seinem kauzigen Wesen und hat dabei doch immer auch ein großes Herz. Es ist eine spannende Aufgabe, so einen Menschen zu spielen.

Liegt Ihnen das besonders? Haben Sie vergleichbare Charaktere gespielt?

Ja, ich mag solche Menschen gern spielen. Zum Beispiel in modernen Boulevard-Stücken, aber auch in Klassikern: etwa den Melchior in Nestroys „Einen Jux will er sich machen“. Dabei geht es mir nicht um Klamauk, sondern darum, bei aller Komik auch die Vielschichtigkeit solcher Figuren zu zeigen.

Gibt es etwas Besonderes, das Sie in diese Rolle legen möchten?

Ich arbeite als Schauspieler gern mit meiner Mimik, und ich denke, dass ich dafür auch bei der Darstellung von Sam Hawkens viele Gelegenheiten haben werde. Und ich möchte dazu beitragen, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer, aber ganz besonders die Kinder, am Ende des Stücks lachend und gut gelaunt die Arena Wagram verlassen – und sich dabei vielleicht schon auf das nächste Stück der Winnetou-Spiele freuen.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Und freue mich darauf, dass ich bald das erste Mal auf einem Pferd auf die Bühne reite und es dann richtig losgeht! Ich freue mich auf das Lachen der Kinder! Und darauf, dass das Publikum bei uns eine Zeitlang die Sorgen und Nöte des Alltags vergessen kann und eintauchen kann in eine ganz andere Welt, in die Welt des Wilden Westens.

Und worauf können sich die Zuschauer am meisten freuen?

Auf ein spannendes Stück, das auch mit Humor nicht geizt. Auf die ungeheure Spielfreude des gesamten Ensembles, das immer hundert Prozent gibt für das Publikum. Auf eine großartig gestaltete Open-Air-Bühne. Und darauf, dass Karl-May-Stücke allen Unkenrufen zum Trotz immer noch gespielt und geliebt werden, mit ihren Geschichten, in denen letztlich immer die Guten über die Bösen siegen.

Herr Stich, vielen Dank für dieses Gespräch, ein Interview von Manfred Kellner

Termine „Der Schatz im Silbersee“

Samstag,	3. August 2024,	19 Uhr	(Premiere)
Sonntag,	4. August 2024,	18 Uhr	
Samstag,	10. August 2024.	19 Uhr	
Sonntag,	11. August 2024,	18 Uhr	
Donnerstag,	15. August 2024.	18 Uhr	
Samstag,	17. August 2024,	19 Uhr	
Sonntag,	18. August 2024,	18 Uhr	
Samstag,	24. August 2024,	19 Uhr	
Sonntag.	25. August 2024,	18 Uhr	



Christoph Stich – Porträt



Christoph Stich in seiner Rolle als Sam Hawksens

INFO und VORVERKAUF:

Winnetou-Spiele Wagram, Tel.: 0676/667 32 31

E-Mail: reservierung@winnetouspiele-wagram.at

Homepage: www.winnetouspiele-wagram.at

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anton Rohmoser, Geschäftsführer